

Ministerin **Ulrike Höfken**  
RhineCleanUp 2019 - Schirmherrin  
Rheinland-Pfalz



„Ich gratuliere und danke „RhineCleanUp“ dafür, dass mit dieser Initiative so viele Menschen zum Einsammeln und zur Entsorgung von Müll aus unseren Flüssen gewonnen werden. Sie senden damit ein starkes Signal zur Bewusstseinsänderung in unserer Gesellschaft und zur Eindämmung der unsäglichen Flut an Plastikmüll.

Millionen Tonnen Müll werden jährlich in die Meere gespült, führen zum Leid und Tod von Tieren und zerstören die natürlichen Ökosysteme. Mikroplastikpartikel können über den Verzehr von Meerestieren auch in den menschlichen Organismus gelangen und damit auch angereicherte Umweltgifte in den Körper einschleusen. Untersuchungen unter Beteiligung unseres Landesamtes für Umweltschutz haben nachgewiesen, dass in allen Gewässern des Rheineinzugsgebietes Mikroplastik nachgewiesen werden konnte.

Wichtig ist auch, dass der Plastikflut schon „an der Quelle“ entgegengetreten wird – also schon bei der Herstellung und Verwendung von Produkten. Mehrwegbecher sind beispielsweise eine gute Alternativen zum „Coffee-To-Go“-Wegwerfbecher und damit ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung von Plastikmüll. Wichtig ist mir auch, dass die Vermeidung von Plastik schon bei der Entwicklung mitgedacht wird. Darum engagiere ich mich für die Erweiterung der EU-Ökodesignrichtlinie, um eine stärkere Wiederverwendung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen und einen Mindesteinsatz von Rezyklaten etwa in Baustoffen, Möbeln oder dem Kfz-Bereich zu erreichen. Auf Bundesebene plädiere ich für ein neues Wertstoffgesetz, das die Plastikflut umfassend begrenzt sowie die haushaltsnahe Erfassung von Verpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen regelt.“